

Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein
PRO BAHN e.V., VCD, ADFC, BUND, DGM, BSV-SH, BSK

Protokoll der Sitzung vom 23. März 2023

TOP 1 Begrüßung und Organisation

Stefan Barkleit eröffnet die Sitzung um 16.45 Uhr und begrüßt die Mitglieder und Gäste des Fahrgastbeirates.

Anwesend: Dennis Boekhoff (DB Station&Service), Rüdiger Fricke (BUND), Timo Höfker (ADFC), Nico Alexander Jaenecke (Nordbahn), Sven Klausberger, Michelle Kränzlein (erixx Holstein), Sönke Kreft (DB Netz), Gerald List (Fahrgastbeirat HVV), Romina Stockmann (DB Regio Schleswig-Holstein), Carsten Wübbers und Stefan Barkleit (PRO BAHN).

TOP 2 Aktuelle Entwicklungen zur Schleibrücke Lindaunis und Auswirkungen auf die Bahnstrecke Flensburg – Eckernförde – Kiel

Herr Kreft (DB Netz) stellt die aktuellen Entwicklungen zur Schleibrücke Lindaunis vor. Demnach sind im Rahmen der im Winter 2022/ 2023 weitere gravierende Schäden am Klappteil der Schleibrücke Lindaunis entdeckt worden, die eine weitere Nutzung des Klappteiles der Schleibrücke Lindaunis ausschließen.

DB Netz hat sich daher in Abstimmung mit allen beteiligten Partnern entschieden, die Schleibrücke Lindaunis ab dem 06. März vollständig zu sperren und das Klappteil der Schleibrücke Lindaunis bis Anfang April 2023 vollständig abzubauen.

Als Ersatz soll abhängig von der Statik der verbleibenden Teile der Schleibrücke Lindaunis bis zum Sommer 2023 provisorisch entweder eine zweiteilige Klappbrücke oder eine Schubbrücke für Fußgänger errichtet werden. Aufgrund der kurzfristigen Erfordernis der provisorischen Ersatzmaßnahmen kann noch keine belastbare Zeitschiene angegeben werden, wann genau die provisorische Brücke in Betrieb genommen werden kann.

Bis zur Inbetriebnahme der provisorischen Brücke wird der Streckenabschnitt Süderbrarup – Eckernförde im Schienenersatzverkehr betrieben, wobei es aufgrund weiterer Infrastrukturmaßnahmen (abschnittsweise Elektrifizierung für die neuen Batterie-Triebwagen) auf der Bahnstrecke Flensburg – Eckernförde – Kiel auch auf weiteren Streckenabschnitten zu Schienenersatzverkehr kommen kann.

Herr Kreft (DB Netz) stellt anhand einer ganzjährigen Maßnahmen-Tabelle die auf der Bahnstrecke Flensburg – Eckernförde – Kiel sowohl die Infrastrukturmaßnahmen zur abschnittweisen Elektrifizierung für die neuen Batterie-Triebwagen als auch die Infrastrukturmaßnahmen zur präventiven Instandhaltung vor, wobei die Maßnahmen-Tabelle unter der Annahme der Befahrbarkeit der Schleibrücke Lindaunis im Sommer 2023 erstellt worden ist.

Auf Nachfrage stellt Herr Kreft (DB Netz) klar, dass der Streckenabschnitt Schleibrücke Süd – Eckernförde unabhängig von der Sperrung der Schleibrücke Lindaunis für den SPNV nutzbar und NAH.SH und DB Regio Schleswig-Holstein die Regionalbahn-Linie 73 Eckernförde – Kiel von und nach Rieseby verlängern können. Die in Rieseby startenden und endenden Fahrten müssen jedoch aufgrund der Leit- und Signal-Technik (LST) als Leerfahrt von und nach Schleibrücke Süd geführt werden.

**TOP 3 Neues Eisenbahnverkehrsunternehmen im Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein:
erixx Holstein (RE-Linie 83 Kiel – Lübeck – Büchen – Lüneburg,
RB-Linie 76 Kiel – Kiel-Oppendorf, RB-Linie 84 Kiel – Lübeck)**

Frau Kränzlein (erixx Holstein) stellt das neue Eisenbahnverkehrsunternehmen, dass seit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 die Verkehrsleistungen auf der Regionalexpress-Linie 83 Kiel – Lübeck – Büchen – Lüneburg sowie auf den Regionalbahn-Linien 76 Kiel – Kiel-Oppendorf und 84 Kiel – Lübeck betreibt.

Aufgrund der nach wie vor noch angespannten Personalsituation wird die Regionalbahn-Linie 76 Kiel – Kiel-Oppendorf bis mindestens Mai noch im Schienenersatzverkehr bedient werden.

Für die aufgrund der Verspätungen und der Zugausfälle im Dezember und Januar über die NAH.SH-Garantie hinaus gestartete Entschädigung sind rund 1.100 Anträge gestellt und ein fünfstelliger Betrag ausgezahlt worden.

Des Weiteren wird über die Einstellung weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Akquise weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versucht, weitere Fahrzeuge der Transfer-Flotte zu übernehmen, um die angespannte Fahrzeugsituation zu lösen. Nach wie vor stehen erixx Holstein aufgrund von Unfällen nicht alle vertraglich zugesagten Fahrzeuge der Transfer-Flotte zur Verfügung.

Zudem müssen die Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführer für die Ende August/Anfang September geplante Inbetriebnahme der neuen Batterie-Triebwagen noch auf den neuen Fahrzeugen geschult werden.

TOP 4 Verschiedenes

Keine Anregungen und Ergänzungen.

Schwentinental, 18. Mai 2023

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Barkleit